

gebrauchte Form —, so genügt zur Erklärung schon ein geringer Grad einer gewissen Geistesverwandtschaft des Schreibers von B 1 oder seiner Vorlage mit dem von C, zumal da am Ende von 809 die Formel in B 1 allein, am Ende von 810 in C 1. 2 allein zum letzten Male wiederkehrt.

Auch die vier Lesarten, welche den Hss. B 1. C 1. 2 bei den Jahren 812 und 813 gemeinsam sind, könnten allenfalls als Versehen oder Schreibfehler des Annalisten oder eines Schreibers angesehen werden¹; doch zählt B 1 zu 811 unter den Grafen auch einen 'Meginhardus comes' auf, den sonst nur die Hss. der Klasse C nennen. Da die Grafenliste, auch wenn man diesen mitrechnet, statt der angekündigten 12 nur 11 Namen enthält und in B 1. D 1. E 9 vor dem (in B 1. C auf Meginhard folgenden) Namen 'Bernhardus comes' ein Zwischenraum freigelassen ist, so muss man annehmen, dass der Originaltext nur 10 Namen enthalten und vor Bernhard für zwei Namen Platz gelassen hat. An dieser Stelle ist also in B 1 und C 1. 2. 3 der Name 'Meginhardus comes' eingefügt; kann das zufällige Uebereinstimmung sein? In B 1 giebt sich der Name in keiner Weise als späterer Zusatz zu erkennen: mithin wird ihn der Schreiber schon in seiner Vorlage gefunden haben; B 3 reicht leider nicht so weit; B 2 aber lässt² hier offenbar unabsichtlich noch zwei Namen ('Unroculus' und 'Uodo') aus und hat wahrscheinlich also alle drei übersehen, die vermuthlich gerade eine Zeile füllten. Zwischen den gemeinsamen Vorlagen von B 1. 2. 3 und C 1. 2. 3 scheint also eine vorläufig noch räthselhafte Beziehung vorhanden zu sein; aber die Nothwendigkeit, beide aus derselben Wurzel herzuleiten, besteht darum noch lange nicht, und W., der sonst alles Mögliche mit 'Nachcollationierung' zu erklären sucht³, hätte am wenigsten Ursache, das zu behaupten. Kann nicht der Schreiber von C den Trierer Codex Bx

liche Textesänderungen aufweist, kommt hierfür gar nicht in Betracht, da es an die Stelle der überleitenden Formel bis 813 gewöhnlich ein 'anno Domini', 810 'anno Domini nostri Iesu Christi' setzt. 1) 812¹³⁶ d 'nepus' (auch in C 3) für 'nepos', 812¹³⁷ n 'rogunt' für 'rogant', 813¹³⁸ t 'Arelato' (auch in C 3) für 'Arelati' und 813¹³⁸ f 'recipissent' für 'recepissent'; die Verbesserung solcher Fehler war kein Kunststück, nur um sie beizubehalten, bedurfte es eines gewissen Conservatismus. 2) Vgl. oben S. 637. 3) B 4 soll 'anscheinend mit einer D 1 nahestehenden Hs. verglichen und danach corrigiert worden' sein (S. 50 A. 1); B 3 und C 3 sind seiner Meinung nach sogar 'sicher mit anderen Hss.' (D 3 und B 4) collationiert (S. 56). Beweise fehlen.